

[12161.] Das nachfolgende Circular versendete ich heute:

Zu besonderer Beachtung empfohlen!

Ich mache Ihnen hiermit die Anzeige, dass die

### Verhandlungen des Siebenten deutsch-evang. Kirchentages in Frankfurt a/M.,

20—26. September d. J.,

herausgegeben im Auftrag von Pastor **Rendtorff**,

Secretair des Centralausschusses f. J. M., hoffentlich schon in circa 14 Tagen (in einem Hefte und zu möglichst niedrigem Preise) in meinem Verlage erscheinen werden, und erlaube mir hierdurch, Ihre besondere Aufmerksamkeit auf dieselbe hinzulenken.

Die Verhandlungen sind in diesem Jahre von so wichtigem Inhalte, dass eine grosse Theilnahme, wie früher, zu erwarten steht.

Es sind denn auch bereits so zahlreiche Bestellungen eingelaufen, dass ich nicht im Stande bin, die vielen à Cond. verlangten Expl. abzugeben, sondern gezwungen, nur sehr spärlich und nur dorthin à Cond. Expl. zu versenden, von wo mir eine entsprechende feste Bestellung zugeht.

Ich bitte Sie demnach, Ihre Bestellung umgehend zu wiederholen, oder mit Beachtung obiger Punkte eine solche zu machen.

Sollten Sie eine directe Zusendung wünschen, wie es von mehreren Seiten gewünscht ward, so bitte ich um Ordre.

Ihre ganz ergebenste

Berlin, Ende Sept. 1854.

**Besser'sche Buchhandlung.**

(W. Hertz.)

(vide Wahlzettel Nr. 2114.)

### [12162.] Nur auf Verlangen!

In circa 14 Tagen erscheint in unserem Verlage, kann aber nur auf Verlangen gesandt werden:

### Grundzüge zur Errichtung militairisch-organisirter Feuerwehre

für wenig bemittelte Städte und Dörfer, nebst

vergleichender und durch Zeichnung erläuteter Beschreibung der Feuerlösch- und Rettungs-Anstalten von Berlin, Paris und Hamburg,

von

**Theodor Rodowicz-Oswięcimsky,**

Hauptmann und Ingenieur-Geograph a. D., Ritter des Leopold-Ordens,

Ober-Beamter der Berliner Feuerwehre.

groß Quart-Format. Mit in Zeichnungen erläuternden Tafeln. Preis 1  $\text{fl}$  mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt = 20  $\text{Sgr}$ .

Se. Königl. Hoheit der Prinz von Preussen hat die Dedicatio annehmen geruht. Da hiervon unverlangt nichts versandt werden kann, und über den größten Theil der Exemplare anderweitig verfügt ist, so ersuchen wir nur solche Handlungen, welche sicheren Absatz dafür haben, uns ihre Bestellungen auf mitfolgendem Verlangzettel zugehen zu lassen.

Berlin, d. 1. October 1854.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

(vide Wahlzettel Nr. 2113.)

### [12163.] Musikalien.

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage in sehr eleganter Ausstattung:

### Canz - Album für 1855.

6. Jahrgang.

Eine Sammlung von 20 der neuesten Redowas, Polkas, Galopaden, Walzer, Polonaisen etc., von Berens, Doppler, Giese, Kölling, Lucker, Lüer etc.

Ladenpreis 2  $\text{fl}$ , Subscriptionspreis 1  $\text{fl}$ , netto baar 20  $\text{Ngr}$ .

### Album für Gesang.

Eine Sammlung von 12 der neuesten Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte von Cobelli, Doppler, Gärtner, Jungmann, Luck, Mannkopf, Proeger, Reinecke, Scholler, Gräfin Schlick etc.

Ladenpreis 2  $\text{fl}$ , Subscriptionspreis 1  $\text{fl}$ , netto baar 20  $\text{Ngr}$ .

Ihre vorläufigen Baar-Bestellungen auf diese, einer sehr grossen Verbreitung fähigen Albums erbitte mir baldigst. Ich weiss, dass auch die kleinste Buch- oder Musikalienhandlung mit leichter Mühe zu Weihnachten ein Dutzend Exemplare absetzen kann. Auf 6 Expl. gebe ich das 7. frei.

Bestellungen à Cond. kann ich vorläufig nicht berücksichtigen.

Hamburg, 1. October 1854.

**Wilh. Jowien.**

(vide Wahlzettel Nr. 2111.)

[12164.] \*Wird in dem bei Herrn Naumburg in Leipzig erscheinenden „Allgem. literarischen Wahlzettel für das Publicum“ angekündigt.\*

### Handlungen, welche wählen, zu gefälliger Beachtung empfohlen.

In unserem Verlage erscheint in circa acht Tagen, und wird an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt, und wollen Handlungen, welche selbst wählen, gest. schnell verlangen:

**Phönix,**

oder

### Rapport der Seelen

zwischen dem Diesseit und Jenseit.

Beleuchtet von

S. v. S.

Mit drei Steindruck-Tafeln.

8. 5 Bogen eleg. geb. Preis 16  $\text{Sgr}$ .

Wir liefern dies Werkchen à Cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 40%, und an Freieremplaren 11/10 — 23/20 u. s. w., und sind außerdem gern bereit, solchen Handlungen, welche sich hierfür besonders verwenden wollen, und welche einen Theil der Kosten tragen, Inserate zu liefern. Zu Verschreibungen empfehlen Ihnen mitfolgenden Verlangzettel.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Literatur- u. Kunst-Comptoir in Berlin.

(vide Wahlzettel Nr. 2112.)

### [12165.] Landwirthschaftliche Preisschrift.

Unter der Presse befindet sich und ist in der Kürze vollendet:

**Handbuch für den Landmann, um den Ackerbau auf das vortheilhafteste zu betreiben.** (N. u. d. T.: Leitfaden für Landschullehrer zum landwirthschaftl. Unterricht.) Vom Rittergutsbesitzer Grünhagen. Eine von dem landwirthschaftlichen Central-Verein der Provinz Sachsen gekrönte Preisschrift. (Etwa 15 Bogen in gr. 8. Preis circa  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ .)

Von einem Freunde des Landmanns aus reicher Erfahrung geschrieben, jed. Landwirth zu Nutz, insonderheit auch für Gemeindegemeinschaften und Lesevereine auf dem Lande.

Ich bitte diejenigen geehrten Handlungen, welche für landw. Literatur ein Publicum haben, in mäßiger Anzahl à Cond. verlangen zu wollen.

Halle, October 1854.

**C. E. M. Pfeffer.**

### [12166.] Das Adress- und Geschäfts-Handbuch

der Kgl. Haupt- und Residenzstadt

### Dresden

auf das Jahr 1855,

herausgegeben vom Einwohneramte der Kgl. Polizei-Direction,

erscheint noch vor Ende dieses Jahres, und ich bin mit dem Debit desselben für den Buchhandel außerhalb Dresdens betraut worden. Außer einer vollständigen Uebersicht der Behörden, sowie der Geschäfts- und Gewerbetreibenden, wird dasselbe einen reichhaltigen Führer durch Dresden und seine Sammlungen enthalten, also auch außerhalb Sachsens Allen, welche mit Dresden im Verkehr stehen, von großem Interesse sein. Ich bitte daher, Behörden und Geschäftsmänner auf diese erste officielle Bearbeitung des Dresdner Adressbuches aufmerksam zu machen, und liefere Exemplare

zum Pränumerationspreise (bis 10. November) à 1  $\text{fl}$  5  $\text{Ngr}$ , mit 1  $\text{fl}$  baar; zum Ladenpreise (vom 11. November an) à 1  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$ , mit 1  $\text{fl}$  12 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  baar.

Gleichzeitig mache ich auf den

### literarischen Anzeiger,

als Anhang zu obigem Adressbuche,

aufmerksam, der mir von hoher Behörde gestattet wurde, und der sich wegen der großen Verbreitung und dauernden Benutzung des Adressbuches für geeignete Artikel gewiß als sehr wirksam empfiehlt. Ich lasse denselben daher auf besonders haltbares Papier drucken und berechne bei Format Median die durchlaufende Burgis-Zeile mit nur 2  $\text{Ngr}$ , worauf ich bei Benutzung einer ganzen Seite noch 10% gutbringe. Ich muß jedoch um Einsendung der Inserate vor Ende November bitten.

In Hochachtung

Dresden, den 2. October 1854.

**Ch. G. Ernst am Ende.**